

GEMEINSAM HANDELN. ZUSAMMEN WACHSEN.

TEAMTAG IM UNTERNEHMEN

Erlebnisorientierte Teamentwicklung für 12 Mitarbeitende

Kommunikation · Kooperation · Vertrauen · Transfer

TEAM- UND PERSONALENTWICKLUNG | SK DOZENT & COACH



KONZEPT TEAMTAG

Menschen



VOM ARBEITSALLTAG ZUM GEMEINSAMEN ERLEBEN

Zusammenarbeit wird sichtbar

Ein Teamtag schafft bewusst Abstand zum Tagesgeschäft. In ungewohnten Aufgaben werden Kommunikation, Rollen, Abstimmung und gegenseitige Unterstützung unmittelbar erlebbar.

Ein Erlebnis mit Bedeutung

Die 12 Mitarbeitenden lösen Aufgaben gemeinsam, reflektieren ihr Vorgehen und übertragen zentrale Erkenntnisse auf ihren Arbeitsalltag. Nicht die Übung selbst ist das Ziel, sondern das, was das Team über seine Zusammenarbeit erkennt.

Leitfrage: Was hilft uns, als Team klar, verlässlich und wirksam zusammenzuarbeiten?

ERLEBNISORIENTIERTE TEAMARBEIT

Erleben. Reflektieren. Übertragen.

Erleben

Das Team handelt gemeinsam und erlebt Kommunikation, Rollen und Entscheidungen in einer realen Aufgabe.

Reflektieren

Beobachtungen werden ausgewertet: Was hat geholfen? Wo wurde es schwierig? Welche Muster wurden sichtbar?

Übertragen

Die Gruppe leitet konkrete Prinzipien für Besprechungen, Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit im Alltag ab.

Warum dieser Teamentag wirkt

Handeln macht Muster sichtbar

Teamdynamik bleibt nicht abstrakt. Gemeinsame Aufgaben erzeugen echte Abstimmung, Zeitdruck, unterschiedliche Ideen und notwendige Entscheidungen.

Reflexion statt Bewertung

Die Moderation trennt Beobachtung und Bewertung. Niemand wird vorgeführt; im Mittelpunkt stehen hilfreiche Muster und gemeinsame Lernchancen.

Transfer statt Event

Jede zentrale Übung endet mit der Frage: Was bedeutet das für unsere Zusammenarbeit im Unternehmen?

KONKRETER TEAMGEWINN

Was Mitarbeitende mitnehmen

Selbstwirksamkeit

Wir können als Team auch ungewohnte Herausforderungen gemeinsam strukturieren und lösen.

Kommunikation

Klare Absprachen, aktives Zuhören und Rückfragen werden als konkrete Erfolgsfaktoren erlebt.

Vertrauen

Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung werden nicht nur benannt, sondern praktisch erfahren.

Zusammenarbeit bewusst gestalten

Stärken sichtbar machen

Unterschiedliche Denk- und Arbeitsweisen werden als Ressource genutzt. Mitarbeitende erleben, welchen Beitrag verschiedene Rollen zum Ergebnis leisten.

Kooperation verbessern

Das Team erkennt, wann Aufgabenverteilung, Informationsfluss oder Entscheidungswege funktionieren - und wann Anpassungen nötig sind.

Vom Erlebnis in den Alltag

Am Ende entstehen wenige, konkrete Vereinbarungen, die im Arbeitsalltag tatsächlich anwendbar sind.

DIE STELLSCHRAUBEN

Ein Teamtag. Mehrere Ebenen.

1 Kooperation

Gemeinsam planen, Aufgaben verteilen und Lösungen entwickeln.

2 Kommunikation

Informationen klar weitergeben, zuhören, nachfragen und Missverständnisse erkennen.

3 Vertrauen

Verlässlichkeit, Unterstützung und Verantwortung füreinander praktisch erleben.

4 Problemlösung

Mit begrenzten Ressourcen, neuen Bedingungen und mehreren Lösungswegen umgehen.

Die Schwierigkeit gezielt verändern

Komplexität dosieren

Von kurzen Einstiegsaufgaben bis zu komplexeren Teamchallenges wird die Anforderung schrittweise erhöht.

Rollen bewusst wechseln

Aufgaben können so gestaltet werden, dass Führung, Planung, Kommunikation oder Beobachtung wechselnd im Vordergrund stehen.

Teilhabe ermöglichen

Körperliche Voraussetzungen und individuelle Bedürfnisse werden berücksichtigt. Teamarbeit steht vor sportlicher Leistung.

UNSER METHODENRAHMEN

Vom Einstieg zur Teamchallenge

Aktivierung

Kurze kooperative Einstiegsaufgabe zum Ankommen und Kennenlernen.

Konstruktion

Ein gemeinsames Bauprojekt mit begrenztem Material und klarer Zielvorgabe.

Kommunikation

Informationen sind verteilt und müssen im Team sinnvoll zusammengeführt werden.

Orientierung

Eine Natur- oder Wegaufgabe verlangt Planung, Rollenverteilung und Abstimmung.

Aufgaben mit einer Funktion

Nicht Beschäftigung, sondern Beobachtungsraum

Jede Aufgabe wird danach ausgewählt, welche Teamdimension sichtbar werden soll. Die Übung ist Mittel zum Zweck.

Moderation mit offenen Fragen

Was war unser Plan? Wie wurden Entscheidungen getroffen? Welche Information hat gefehlt? Was würden wir beim nächsten Mal verändern?

Keine künstliche Bloßstellung

Die Auswertung bleibt lösungsorientiert und richtet sich auf das gemeinsame System, nicht auf die Bewertung einzelner Personen.

IM RHYTHMUS DES TEAMS

Ein Tag. Raum für Entwicklung.

Ca. 6-7 Stunden

Das Angebot ist als ganztägiger Teamtag inklusive gemeinsamer Pausen konzipiert.

12 Mitarbeitende

Die Gruppengröße ermöglicht gemeinsame Aufgaben, Kleingruppenphasen und Beteiligung aller.

Individuell abgestimmt

Ort, Zeitrahmen, Intensität und inhaltliche Schwerpunkte werden mit dem Unternehmen vereinbart.

Gemeinsam erleben. Gezielt reflektieren.

Ein gemeinsamer thematischer Rahmen

Der Tag verbindet Aktivierung, Teamaufgaben, Reflexionsphasen und Transfer. Die Übungen bauen sinnvoll aufeinander auf.

Platz für aktuelle Themen

Wenn sich während des Tages relevante Teamthemen zeigen, können diese in der Reflexion aufgegriffen werden - ohne den sicheren Rahmen zu verlassen.

Organisation passend zum Unternehmen

Beginn, Ende, Pausen und Veranstaltungsort werden an betriebliche Bedingungen angepasst.

VON DER AKTIVIERUNG ZUM TRANSFER

Ein klarer Ablauf. Genug Flexibilität.

09:00	Ankommen & Zielsetzung	Begrüßung, Rahmen, gemeinsames Ziel
09:30	Aktivierung	Leichte kooperative Einstiegsaufgaben
10:15	Teamphase I	Kooperation und Kommunikation
11:30	Reflexion I	Beobachtungen und erste Erkenntnisse
12:00	Teamphase II	Komplexere Problemlöse- oder Vertrauensaufgabe
13:00	Pause	Gemeinsamer Austausch
14:00	Transferphase	Bezug zu typischen Arbeitssituationen

Der Ablauf ist ein Beispiel. Reihenfolge, Pausen und Schwerpunkte werden nach Ziel, Ort und Team angepasst.

VOM ERLEBNIS ZUR VEREINBARUNG

Was nehmen wir mit?

Beobachten

Was haben wir konkret getan? Welche Situationen waren hilfreich oder schwierig?

Verstehen

Welche Muster erkennen wir bei Kommunikation, Rollen, Entscheidungen oder Unterstützung?

Vereinbaren

Welche 2-4 konkreten Verhaltensweisen wollen wir im Arbeitsalltag beibehalten oder verändern?

Ein Ergebnis, das weiterführt

Lernen sichtbar machen

Die Gruppe formuliert ihre wichtigsten Erkenntnisse selbst. Dadurch entstehen keine fremden Regeln, sondern nachvollziehbare Teamvereinbarungen.

Realistisch bleiben

Der Teamtag löst nicht jedes strukturelle Problem. Er kann jedoch Kommunikation anstoßen, gemeinsame Erfahrungen schaffen und konkrete Ansatzpunkte sichtbar machen.

Optional Follow-up

Auf Wunsch kann nach einigen Wochen ein kurzer Transfertermin vereinbart werden: Was funktioniert bereits? Wo braucht es Nachsteuerung?

GUT VORBEREITET DURCHFÜHREN

Material. Rahmen. Verlässlichkeit.

Vor dem Teamtag

Vorgespräch, Zielklärung, Ort, Zeit, Besonderheiten des Teams und gewünschte Schwerpunkte.

Für die Durchführung

Benötigte Materialien, Aufgebenaufbau, Alternativen bei Wetter oder körperlichen Einschränkungen.

Für den Transfer

Moderationsmaterial, Ergebnisfesthaltung und - sofern vereinbart - kurze Nachbereitung.

Professionell und sicher umsetzen

Aufgaben passend auswählen

Die Übungen werden an Gruppe, Ort und Ziel angepasst. Körperliche Belastung ist kein Selbstzweck.

Sicherer Rahmen

Materialien, Gelände und Aufgaben werden vorab geprüft. Regeln und Grenzen werden transparent kommuniziert.

Rahmen gemeinsam abstimmen

Honorar, mögliche Fahrtkosten, Material, Veranstaltungsort und besondere Leistungen werden transparent im individuellen Angebot ausgewiesen.

WIRKUNG MIT ANSCHLUSS

Mehr als ein Betriebsausflug.

Zusammenhalt

Ein gemeinsames Erlebnis schafft einen positiven Referenzpunkt für das Team.

Kommunikation

Konkrete Situationen machen hilfreiche und hinderliche Kommunikationsmuster sichtbar.

Motivation

Der Tag signalisiert Wertschätzung und schafft bewusst Raum für Zusammenarbeit.

Transfer

Die Gruppe verlässt den Tag mit wenigen, konkreten Vereinbarungen statt nur mit Erinnerungen.



„Ein Teamtag wird dann wertvoll, wenn das gemeinsame Erlebnis im Arbeitsalltag weiterwirkt.“



Gemeinsam Teamarbeit stärken

Ein Teamtag mit individuellem Anschluss

Dieses Beispiel ist für 12 Mitarbeitende und einen ganztägigen Rahmen konzipiert. Die konkrete Gestaltung wird an Anlass, Team, Ziele, Veranstaltungsort und betriebliche Bedingungen angepasst.

Mehrwert für Auftraggeber

Sie erhalten kein starres Standardprogramm, sondern einen strukturierten Teamtag, bei dem gemeinsame Erfahrung, Reflexion und Transfer

SK DOZENT & COACH

Sascha Kunze

0152 2270 1886

info@sk-dozentundcoach.de